

Am Exzellenzcluster für Pflanzenwissenschaften CEPLAS ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines **wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)** (50-65%, EG 13 TV-L)

am Institut für Populationsgenetik für vier Jahre zu besetzen. Es handelt sich um eine Qualifikationsstelle im Sinne des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes (WissZeitVG), die der Förderung der wissenschaftlichen Qualifizierung der Mitarbeiterin/des Mitarbeiters dienen soll.

### SMARTe Pflanzen für die Anforderungen von morgen

Der Exzellenzcluster für Pflanzenwissenschaften CEPLAS ist ein gemeinsames Wissenschaftszentrum der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, der Universität zu Köln, des Max-Planck-Instituts für Pflanzenzüchtungsforschung und des Forschungszentrums Jülich. CEPLAS entwickelt innovative, wissenschaftsbasierte Strategien für eine nachhaltige Pflanzenproduktion. Unser Ziel ist die Entschlüsselung agronomisch relevanter Pflanzenmerkmale, die einen Einfluss auf den Ertrag und die Anpassung an begrenzte Ressourcen haben.

### Wir bieten

CEPLAS bietet ein internationales und interdisziplinäres Forschungsumfeld. Wir bieten ein umfassendes Trainingsprogramm an, das auf den Karrierestand der Nachwuchswissenschaftler (m/w/d) zugeschnitten ist. Programminhalte sind (wissenschaftliche) Weiterbildung, Mentoring, Coaching und Vernetzung mit der Industrie.

### Das Projekt

Der Fokus des Forschungsprojekts liegt auf der Untersuchung wie sich das pflanzliche Immunsystem sowie der Stoffwechsel- und Ernährungszustand der Pflanze als eine Funktion des Alters (z.B. Entwicklungsphase) oder Lebenszyklus (jährlicher oder mehrjähriger Pflanzenzyklus) ändern und ob diese zeitabhängigen physiologischen Änderungen mit Veränderungen in der assoziierten mikrobiellen Gemeinschaft einhergehen bzw. diese regulieren. Der Kern des Projekts beruht auf vergleichenden zeitaufgelösten Untersuchungen der Pflanzenphysiologie und der assoziierten mikrobiellen Gemeinschaft. Die mikrobielle Gemeinschaft wird zu verschiedenen Zeitpunkten mittels next generation sequencing (NGS) untersucht. Pflanzenwachstum sowie Frucht- und Samenbildung werden als Indikatoren für Wirtsfitness bzw. Gesundheit herangezogen.

### Ihre Aufgaben

- Experimente mit Pflanzen und natürlichem Boden in Wachstumskammern und Gewächshäusern planen und durchführen
- Umgang und Kultivierung von Bodenmikroben
- Beprobung und Vorbereitung biologischen Materials für next generation sequencing
- Bioinformatische und statistische Analyse von Mikrobiom- und Transkriptomdaten
- Dateninterpretation und schreiben wissenschaftlicher Veröffentlichungen
- Betreuung von Studienarbeiten von Master- und Bachelorstudenten

### Unsere Anforderungen

- Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (M.Sc / M.A. / Diplom) der Fachrichtung Biologie
- Erfahrung in der Arbeit mit Pflanzen und Mikroben
- Erfahrung mit bioinformatischen Analysen von NGS Datensätzen (Metabarcoding)
- Exzellente Kommunikationsfähigkeiten auf Englisch (Schrift und Word)
- Belegte Fähigkeit, unabhängig wissenschaftlich zu arbeiten
- Hohes Maß an Motivation, Kreativität und Organisation

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L. Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen. Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihr Ansprechpartner bei Fragen ist Prof. Dr. Laura Rose;  
E-Mail: [Laura.Rose@hhu.de](mailto:Laura.Rose@hhu.de).

Ihre Bewerbungsunterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Kontaktdaten für 2 Referenzen) richten Sie bitte unter Angabe der Kennziffer **109.20-3.1** bis zum 11.01.2021 bevorzugt in elektronischer Form in einer pdf-Datei an:

**Laura.Rose@hhu.de.**

oder schriftlich an:

**Prof. Dr. Laura Rose**  
**Heinrich Heine University Düsseldorf**  
Institut für Populationsgenetik  
Universitätsstraße 1  
40225 Düsseldorf